

# Mit dem «Rinderzüchter» auf Schnitzeljagd

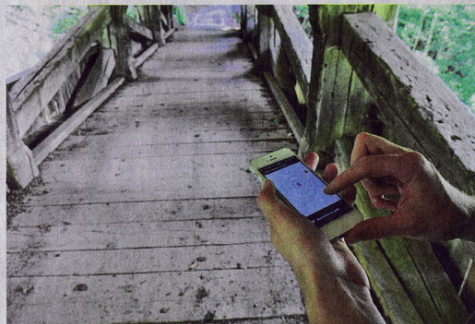
Mit der neuen App «Die Käsewege» können Wanderfreunde und Käseliebhaber die Greyerzer Berg- und Tallandschaft geniessen, sich kulturelles Wissen aneignen und dabei regionale Produkte wie Käse oder Schokolade gewinnen.

KERSTIN FASEL

**PRINGY** «Rinderzüchter» heisst die Reiseführer-Figur, die die Touristen durch Dörfer, Täler und den Greyerzer Naturpark «Les Pays-d'Enhaut» führt. Ein urchiges Figürchen mit Hut, Stock und Edelweisshemd stellt den Wanderer vor zahlreiche Aufgaben. Dazu gehören das Entziffern von Inschriften auf Hausfassaden in Rougemont oder das Schiessen eines Fotos von sich selbst an einem bestimmten Ort der Wanderroute. Der «Rinderzüchter» ist Teil der neuen Applikation für Mobiltelefone, welche Florent Liardet, Projektleiter und Tourismusbeauftragter des Naturparks, gestern den Medien vorstellte.

## Individuell abgestimmt

«Dies ist der Abschluss eines intensiven Projekts, an dem wir zwei Jahre lang gearbeitet haben», so Liardet. Bis dato enthält die Applikation 21



Gleichgültig wo, die App weiss etwas zu erzählen.

Bild zvg

Wanderrouten mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden, 52 Hotel- und Restaurantvorschlägen, eine Agenda mit den Veranstaltungen der Region und eine interaktive Schnitzeljagd. Die App ist benutzerdefiniert: Beim ersten Öffnen kann der Wanderer seine Präferenzen

ein speichern, etwa ob er lieber Kultur, Natur oder Shopping mag. Anhand dieser Angaben werden ihm Vorschläge gemacht, die ganz auf seinen Geschmack abgestimmt sind. Eine weitere wichtige Eigenschaft der App ist, dass sie georeferenziert ist,

ohne eine Internetverbindung zu benötigen. Somit informiert sie den Besucher mithilfe von GPS über seine unmittelbare Umgebung. «Die Käsewege» kann auch offline benutzt werden, so entstehen zum Beispiel für ausländische Touristen keine teuren Verbindungskosten», so Jonathan Gander, der die Applikation mit seinem Team von Edsi-Tech entwickelt hat.

## Käse schnabulieren

«Ziel der App ist es, den Tourismus anzukurbeln und zur Förderung von lokalen Produkten beizutragen», erklärt Liardet. Der Tourist oder die Touristin kommt mit Auto oder öffentlichen Verkehrsmitteln bei einem der vielen Startpunkte, etwa in Charmey, Greyerzer oder Estavannens, an. Dort schlägt ihm die App verschiedene Routen vor, die alle durch den Naturpark «Les Pays-d'Enhaut» führen. Er muss sich nun entscheiden, ob

er einfach wandern oder eine Schnitzeljagd unternehmen will. Wer bei Letzterem alle Prüfungen absolviert, erhält dafür einen Preis. Die Gewinne werden offeriert von den Sponsoren der neuen App, beispielsweise ein Stück Greyerzer Käse von «Gruyère AOl». Erhältlich ist die App in Deutsch, Französisch und Englisch: «Wenn wir eine vierte Sprache hinzufügen würden, wäre dies Spanisch», erklärt Liardet.

## App wird noch erweitert

Die Anwendung wurde zwar gestern veröffentlicht, hat jedoch grosses Ausbaupotenzial: «Wir wollen sie in Zukunft noch um einiges ergänzen, zum Beispiel um kleine Filme über die Käseproduktion», so Liardet. Alles steht im Zeichen des berühmten Schweizer Milchprodukts: «Käse gehört hier quasi zu den Hauptnahrungsmitteln», so der Projektleiter lachend.